

# Unterswaldner Ärztegesellschaft

Vor bald hundert Jahren gegründet, vertritt die Unterswaldner Ärztegesellschaft UWÄG als Standesorganisation die Interessen der Ärztinnen und Ärzte der Kantone Obwalden und Nidwalden.

*Dominik von Matt*

Präsident Unterswaldner  
Ärztegesellschaft

## Zwei Kantone, eine Ärztegesellschaft

Neben der Funktion als FMH-Basisorganisation pflegt die UWÄG als kantonsübergreifende Ärztevereinigung den regelmässigen Kontakt zu den Kantonsspitalern in Sarnen und in Stans sowie zu den jeweiligen Gesundheitsdepartementen der Kantone.

Obwohl Nidwaldner und Obwaldner traditionsgemäss nicht reflexartig immer gleicher Meinung sind, wurde doch nie ernsthaft eine Aufteilung in zwei Halbkantonalgemeinschaften diskutiert.

Der Vorstand und die Kommissionen der Unterswaldner Ärztegesellschaft sind paritätisch mit Mitgliedern aus beiden Kantonen besetzt. Das jeweils drei Jahre dauernde Präsidium wird abwechslungsweise von einer Obwaldnerin oder von einem Nidwaldner besetzt.

Eine wichtige Aufgabe der UWÄG ist die Organisation des ambulanten ärztlichen Notfalldienstes. Die beiden Kantone bilden von ihrer Grösse her jeweils einen idealen Notfalldienststrahl, wobei die Engelberger Ärzte sich selber organisieren.

Die Unterswaldner Ärztegesellschaft setzt sich für eine hohe Qualität der ärztlichen Versorgung ein. Sie organisiert Fortbildungsveranstaltungen und ist daran, das Modell der Praxisassistenz in Zusammenarbeit mit den Kantonsspitalern vom Papier in die Tat umzusetzen. Auch das Angebot eines Ombudsmannes stellt eine Dienstleistung für die Patientinnen und Patienten zur Qualitätssicherung dar.

## Vernetzung im Grossen und im Kleinen

Mit rund 120 Mitgliedern gehört die Unterswaldner Ärztegesellschaft zu den kleinen Gesellschaften. Fast alle Mitglieder kennen einander persönlich. Beim jährlich stattfindenden gesellschaftlichen Sommeranlass nimmt jeweils ein Grossteil der aktiven Ärztinnen und Ärzte teil.

In der Vereinigung Zentralschweizer Ärztegesellschaften VZAG findet der Austausch mit den benachbarten Kantonalgemeinschaften Uri, Luzern, Zug und Schwyz statt.

Bei Einführung des TARMED im KVG-Bereich wurde auch die Bildung einer gemeinsamen Zentralschweizer Tarifregion beschlossen. Diese Tarifregion hatte jedoch wegen unterschiedlicher kantonaler Kostenentwicklungen keinen Bestand, so dass aktuell die Kantone Uri, Nid- und Obwalden gemeinsam den Vertragsraum UNO bilden.

## Ambulante Grundversorgung in Gefahr

Die meisten Mitglieder der UWÄG sind in der ambulanten Grundversorgung tätig. Das Praxislabor ermöglicht uns eine rasche und effiziente Diagnostik und die bei uns seit jeher selbstverständliche direkte Medikamentenabgabe eine ebensolche Therapie.

Dass aktuell diese zwei absolut wesentlichen Pfeiler unserer kostengünstigen und dennoch qualitativ hochstehenden Arbeit attackiert werden, erfüllt uns mit grosser Sorge. Wir werden uns mit Vehemenz dagegen wehren.

Korrespondenz:  
Dr. med. Dominik von Matt  
Unterswaldner Ärztegesellschaft  
Rathausplatz 7  
CH-6370 Stans  
Tel. 041 610 41 84  
dvonmatt@hin.ch